

Wilhelm Friedemann
BACH

Wohl dem, der den Herren fürchtet

BR-WFB: F 19 (Fk 76)

Kantate für Soli (SA), Coro (SATB)
2 Violinen, Viola und Basso continuo

Cantata for soli (SA), choir (SATB)
2 violins, viola and basso continuo

Erstausgabe / First edition
herausgegeben von / edited
Peter Wollny

In Verbindung mit dem Forschungsinstitut für Bachmusik
an der Sächsischen Akademie der Künste, Institut für Musikwissenschaft
und Musikpädagogik, Leipzig

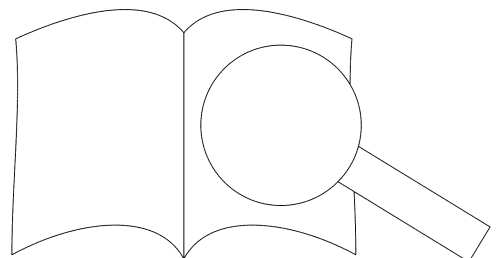
S+

Ausgaben · Urtext

Herauszug / Vocal score
Paul Horn



Carus 32.076/1



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Vorwort

Die Kantate *Wohl dem, der den Herren fürchtet* ist eines von etwa zwanzig erhaltenen Vokalwerken, die Wilhelm Friedemann Bach in seiner achtzehnjährigen Amtszeit als Organist und Director musices der Marktkirche zu Halle (1746–1764) komponiert hat. Die heute im Bestand der Staatsbibliothek zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz befindliche, aus der Sammlung Georg Poelchau stammende autographe Partitur gibt einen Hinweis auf den Entstehungsanlass des Werks: Auf dem Umschlag vermerkte der Komponist *Zu Anfang | Derer Catechismus Predigt[en] | di W. F. Bach*, und zu Beginn von Satz 1 findet sich der italienisierte Kopftitel: *Introduzione delle predicazioni del Catechismo | di W F Bach*. Beide Vermerke beziehen sich auf die von den Hallenser Theologen zweimal im Jahr (im Frühling und Herbst) abgehaltenen Serien von Predigten über die Grundsätze der christlichen Glaubenslehre. Diese Predigtserien wurden in der Marktkirche jeweils von einer – vom Organisten zu liefernden – festlichen Musik eröffnet und beschlossen und mit den jährlichen Zinserträgen aus dem sogenannten Rudolphischen Legat eigens honoriert.¹

Die vorliegende Kantate entstand vermutlich als Eröffnungstück für die im September 1752 veranstaltete Serie von Katechismuspredigten, denn das Papier der autographen Partitur – Wasserzeichen: a) Geistliches Allianzwappen, b) INM in Schrifttafel – ist identisch mit dem in einer von W. F. Bach am 22. September 1752 ausgestellten Quittung über den Empfang einer Zahlung aus dem Rudolphischen Legat für die Bereitstellung der Katechismusmusik. Als korrespondierendes Schlussstück diente eine Woche später offenbar das auf demselben Papier niedergeschriebene Pasticcio aus zwei Kantatensätzen Johann Sebastian Bachs – die Arie „Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust“ (= BWV 170/1, transponiert von D-Dur nach C-Dur, Singstimme für Bass eingerichtet) als Satz 1 und leicht veränderte Chor „Herz und Mund können nicht überein sein“ (= BWV 147/1) als Satz 3 –, die mit einem komponierten Rezitativ mit dem Textbeginn „Wohl dem, der den Herren fürchtet, doch meine Seele“ miteinander verbunden sind. Die Kantate ist davon auszugehen, dass beide Sätze in einem Stück, wenn nicht gar regelmäßig

Die Kantate *Wohl dem, der den Herren fürchtet* ist singular in der erwähnten Serie, da sie – wie meist bei Bach – einen charakteristischen Konvolut aufweist, der sich als Bestandteil des Konvolutes (Zyklus 4) darstellt. Als Umschlag dient die Partitur, die in der Originalausgabe mit einem Vermerk des Komponisten versehen ist: „Ernst Friedrich Scallan Fürst August Ludwig von Sachsen, den 17. Jahr 1751.“³ Die einzelnen Stimmen sind durch die Beschriftung anhand der Partituranlage, die die Besetzung, des Tonumfangs und teilweisen Artikulationsmerkmale leicht bestimmen. Für die Edition sind die Stimmen sorgfältig abgesehen von einigen, infolge mehrfacher Nachdrucke oder Tintenfraß schwer lesbaren Stellen – keine besonderen Probleme. Da die originalen Stimmen ver-

schollen sind, bleibt lediglich unklar, ob W. F. Bach – ebenso wie bei anderen Werken⁴ – in seinen Aufführungen den Orchesterapparat noch durch zwei Oboen erweiterte. In diesem Falle dürften die Bläser teils mit den Streichern, teils mit den Singstimmen colla parte geführt worden sein, wobei Überschreitungen des Tonumfangs und unbequeme Stellen durch Stimmknickungen oder Vereinfachungen spielbar gemacht wurden. Da keine konkreten Anhaltspunkte vorliegen, verzichtet unsere Ausgabe allerdings auf die Rekonstruktion dieser hypothetischen Oboenstimmen.

Die musikalisch und technisch außerordentlich anspruchsvolle Komposition besteht aus zwei großen rahmenden Chorsätzen, die teils konzertant, teils polyphon gesetzt sind und zwei biblische Dikta (Satz 1: Ps. 112,1; Satz 3: Lukas 11,28) vorstellen. In Satz 1 entwickelt der Komponist aus einem Motiv des klangprächtigen Ritornells eine kunstvolle Fuge; in Satz 3 werden die Stimmen mit überlegenem satztechnischen Geschick in den Orchestersatz eingewoben. Zwischen den Chorsätzen steht ein empfindsames, lyrisches, punktiß strenges Duett für Sopran und Alt. In der Schlussarie über eine freigelegte „süße Seelenlehre“ als das zentrale Element der gesamten Kantate stehen die beiden Stimmen in der sorgfältigen Pflege der musikalischen Details und der Intensität des Ausdrucks. Die Kantate ist in diesem Werk deutlich hörbar.

Die vorliegende Ausgabe ist ein Vorabdruck aus dem Carus-Verlag. Die Partitur befindet sich im Bestand der Staatsbibliothek zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Auf eine detaillierte Quellenbefundung und Einzelangaben dieser Stelle verzichtet werden.

Peter Wollny

Die Kantate ist folgendes Aufführungsmaterial erschienen: Sopran (Carus 32.076/01), Alt (Carus 32.076/02), Tenor (Carus 32.076/03), Bass (Carus 32.076/04), Klavierauszug (Carus 32.076/05), Violine I (Carus 32.076/11), Violine II (Carus 32.076/12), Viola I (Carus 32.076/13), Violoncello/Contrabasso (Carus 32.076/14), Organo (Carus 32.076/49).

¹ Dieses Legat wurde 1664 von dem Oberbormmeister und Apotheker Gabriel Rudolph (Rudolff) gestiftet, um aus dessen Erträgen „zum Eingang und Beschluß des Catechismus Fests den Musicanten 5 Thaler jährlichen Zins darvon zu verehren“. Siehe Johann Gottfried Olearius, *Halygraphia aucta et continuata*, Halle 1679, S. 70; zitiert nach Walter Serauky, *Musikgeschichte der Stadt Halle*, Bd. 2/1, Halle 1939, S. 268.

² Autographe Partitur: Musikbibliothek der Stadt Leipzig, in Verwahrung des Bach-Archivs Leipzig, Ms. R 7; vgl. NBA I/17.2 Krit. Bericht, S. 98–100, und NBA I/28.2 Krit. Bericht, S. 100–101.

³ Der Titel lautet: „Ernst Friedrich Scallan Fürst August Ludwig von Sachsen, den 17. Jahr 1751.“

⁴ So gehen die Kantaten *Deus in excelsis deus* und *Leben und Leiden Christi* nur auf zwei Oboen eingerichtet.

Wohl dem, der den Herren fürchtet

Introduzione delle predicazioni del Catechismo · BR-WFB: Fk 19 (Fk 76)

Wilhelm Friedemann Bach
1710–1784

1. Coro

Klavierauszug: Paul Horn

Un poco Allegro

Archi
Continuo

10

Soprano
Alto
Tenore
Basso

Wohl de der den Her-ren fürch-tet,
em, der den Her - - ren fürch-tet, den
em, wohl dem, wohl dem, wohl dem, der den
Wohl dem, wohl dem, de der den

Availau with Bachchor Mainz, conducted by Ralf Otto (CV 83.362).

© 2008 Carus-Verlag, Stuttgart – CV 32.076/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Ur-
First edition
edited by Peter Wollny

13

der den Her - ren, Her - - - - ren fürch-tet, wohl dem, wohl

Her - - ren, Her - ren, Her - ren fürch-tet, wohl dem, wohl dem,

Her - - ren, Her - - - - ren fürch-tet,

Her - - ren, Her - - - - ren fürch-tet,

Bc

p

16

dem, wohl dem, der den Her-ren fürch-tet, den Her - - -

wohl dem, wohl dem, wohl dem, dem, dr

wohl dem, wohl dem, wohl dem, der He

wohl dem, wohl dem, der den Her-ren fürch - tet, - ren fürch-tet,

Archi

Bc

tr

19

em, wohl dem,

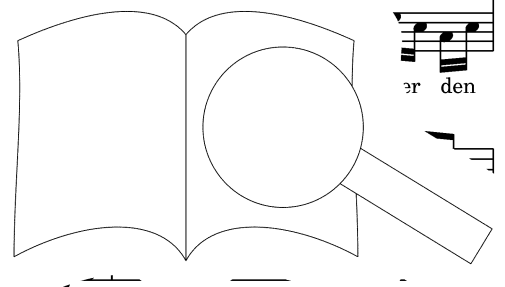
wohl dem, wohl dem,

wohl dem, wohl dem,

wohl, wohl dem,

Bc

tr



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

22

wohl dem, wohl dem, der den Her - - - ren fürch -

wohl dem, wohl dem, der den Her - - - ren, Her-ren, den Her-ren fürch -

dem Her - ren, der den Her - - - ren fürch - -

Her - - - ren, den Her - - - ren, Her - - - ren fürch - -

Archi

Bc

25

tet,

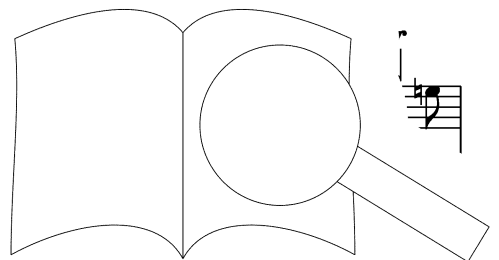
tet,

tet,

tet,

Archi

28



31

der gro - - ße Lust hat zu

der gro - ße Lust hat zu sei - - - - - nen Ge-

34

sei - - - - - nen, zu sei

bo - ten, zu sei - nen, sei - - - - -

der gro - - - - - st ha

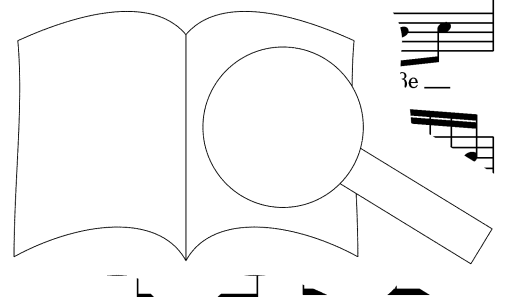
37

bo - ten, - - - - - gro-ße Lust - - - - - hat zu sei - - - - - nen Ge -

bo - ten, zu sei - nen Ge - bo - ten, zu sei - - - - -

hat zu sei - - - - - ten, zu

- - - - - nen Ge - bo - ten, sei - 1



PROBEPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

47

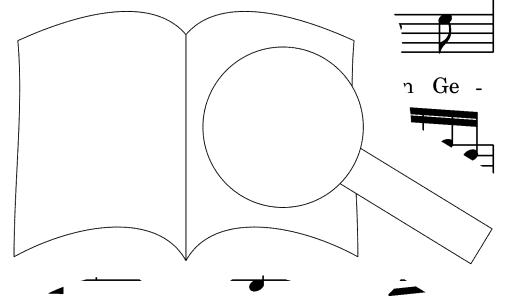
bo - ten, zu sei - - - - - nen Ge -
 - - - - - nen, sei - - - - - nen Ge -
 sei - - - - - nen, zu sei - - - - - nen Ge - bo - - - - - ten, sei - - - - - nen, sei - - - - - nen Ge -
 - - - - - nen, sei - - - - - nen, sei - - - - - nen Ge-bo - - - - - ten,

50

bo - ten, der gro - - - - - ße Lust hat zu sei - - - - - nen, zu sei -
 bo - ten, — der gro - - - - - ße Lust hat zu sei - - - - - nen,
 bo - ten, zu sei - - - - - nen, zu sei - - - - - nen,
 der gro - - - - - ße Lust hat zu sei - - - - - nen Ge - bo - - - - - ten,

53

gro - - - - - ße Lust hat zu sei - - - - - nen,
 - - - - - nen, s. en, der gro - - - - - ße Lust hat zu sei - - - - - nen, zu sei - - - - - nen,
 sei - - - - - nen der
 - - - - - nen Ge -



PROBENPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

56

nen, sei - - nen, sei - - - nen Ge - bo - -

sei - - - - - nen Ge - bo - ten, Ge - bo - ten,

gro - - ße Lust hat zu sei - nen, sei - nen, zu - - sei - - nen Ge - bo - -

bo - ten, zu sei - - nen Ge - bo - ten, zu - - sei - - - - - nen Ge - bo - -

Bc

59

ten, zu sei - - - - - nen

der gro - - ße Lust hat zu sei - - - - -

ten, der gro - ße, der gro - ße, der gro - - - - - Lu - - - - - at

ten, der gro - ße Lust hat zu sei - - - - - nen Ge - - - - - sei - -

Archi

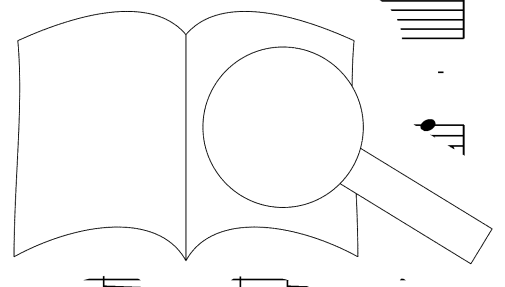
62

nen

zu - - - - -

nen Ge - bo - ten, der gro - ße Lust

der gro - - - - - ten, sei - - - - - zu sei - - - - - nen Ge - - - - -



65

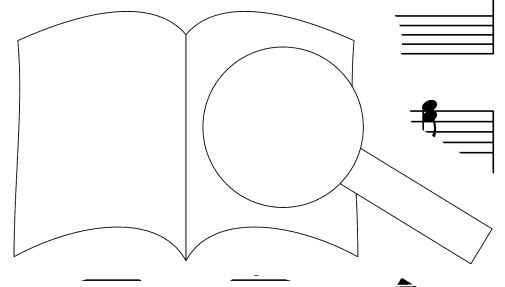
- - ße Lust hat zu sei - nen Ge - - -
 sei-nen, zu sei - - - nen, zu sei - nen Ge - bo - ten, sei - nen Ge - bo -
 bo - ten, der, der gro - ße Lust hat zu sei-nen, sei - - - - -
 - - nen Ge - bo - ten, zu sei - - - - - nen Ge -

68

bo - ten, zu sei - - - - - nen, zu
 - - - - - ten, zu sei - - - - - nen, zu
 bo - ten, der gro - ße Lust hat - - - - - nen Ge - bo - - -

70

- - - - - nen Ge - - - bo - ten,
 - - - - - nen Ge - bo - ten,
 - - - - - nen Ge - bo - ten,
 - - - - - nen Ge - bo - ten,



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

89

der gro - - - ße Lust hat zu

der gro - ße Lust hat zu sei - - -

der gro-ße Lust hat

der gro - ße Lust, gro - - ße, gro-ße Lust hat zu sei-nen, zu sei-nen, sei - nen Ge -

92

sei - - - - nen Ge - bo - - - - ten.

- - - - nen, zu sei - - - - nen, zu - sei-nen Ge-bo

zu sei - - - - nen Ge - - -

bo - ten, der gro - ße Lust hat zu sei - nen Ge

95

98

2. Duetto

Cantabile
Soprano

Got - tes sü - ße See - len - leh - re setzt den Geist, den Geist _____ in

Alto

Bc

9 Ru - he - stand, _____ in Ru - he - stand, Got - tes sü

Got - tes sü - ße

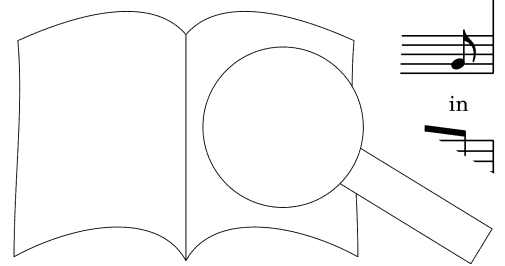
16 - leh - - re, - leh - re, tes sü - ße, sü - ße,

setzt den Geist, den Geist _____ - stand, Got - tes sü - ße,

24 - leh - re setzt den Geist

- len - leh - re _____ in

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



32

setzt den Geist, _____ setzt den
 Ru - he - stand, setzt den Geist, _____ setzt den Geist,

39

Geist, _____ den Geist _____ in Ru - he - stand,
 _____ den Geist _____ in Ru - - - he - s^t

46

sü - - - ße, sü - ße, sⁱ _____ See - len - leh - re,
 Got - tes sü - - - ße _____ See - len - leh - re,

53

_____ ße, sü - ße See -
 ße, sü - ße, sü - ße See _____ ße

61

See - len - leh - re setzt den Geist, den Geist _____ in Ru - he - stand, _____

69

Got - tes sü - ße See - len - leh - re setzt den
 _____ in Ru - he - stand, Got - tes sü - - - ße _____

76

Geist _____ in Ru - he - stand
 See - - - len - leh _____ Geist, den Geist in _____

84

Ru
 setzt _____ den Geist _____ in Ru - he - stand in Ru - he - stand,
 _____ stand, setzt _____ den Geist _____ i _____ tand,

setzt den Geist in Ruhestand.

setzt den Geist in Ruhestand.

Die - ses Man-na

Die - ses Man-na gibt Ver - gnü - gen, die - ses M

Fine

gnü - gen, bis wir Ka -

- na, bi - na - an, Ka - na-an be -

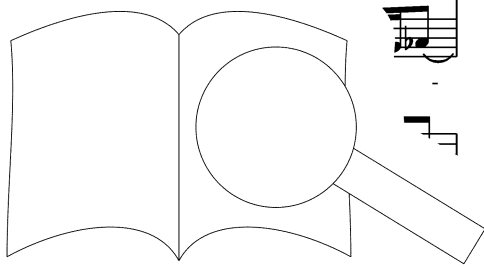
- na - an, Ka - na-an be -

sie - gen

- na, Man - na

die - ses Man - na,

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



121

gibt Ver - - gnü - gen, die - ses Man - - na, die - ses
 - - na gibt Ver - gnü - - gen, gibt Ver - gnü - gen,

128

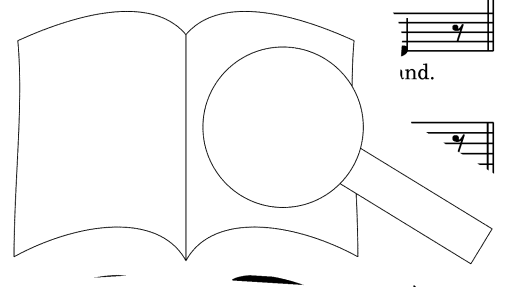
Man-na gibt Ver - gnü - gen, Man - - na gibt Ver - gnü - gr
 die - ses Man-na gibt Ver -

136

Ka - na - an - be - sie - gen,
 gnü - gen, - - na - an - be - sie - gen, dann

143

dann die - ses Land, dann Land.
 uns die - ses Land, und.



PROBENPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

3. Coro

Vivace

Archi

Archi
Continuo

13

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Se - lig, se - lig, se - l

Se - lig, se - lig,

Se - lig, se - lig, se - lig,

Se - lig, se - lig, se

se - lig,

19

se - lig sind, die Got -

se -

hö - ren und be - wah - ren, hö - ren und be -

hö - ren und be - wah - ren, und be - wah - ren, be -

tes Wort hö - ren und be - wah - ren, und be - wah - ren, be -

ie Got - tes Wort hö - ren und

n, be -

Archi

Bc

25

tr

wah-ren, die Got-tes, Got-tes Wort hö - ren, hö - - ren, hö - - ren,

wah-ren, die Got-tes, Got-tes Wort hö - ren, die Got - tes Wort hö - ren,

wah-ren, die Got-tes, Got-tes Wort hö - ren, Got-tes Wort hö - ren,

wah-ren, die Got-tes, Got-tes Wort hö - ren, hö - - ren, hö - - ren,

31

ren und be - wah - ren, und be - wah - - -

Got - tes Wort hö - ren und be - wah - ren, und be - wah - - -

hö - ren, hö - ren und be-wah - ren, be - - - - wah - - -

hö - ren und be - wah - ren, und be-wah - ren, , , , be - wah - - -

Bc

37

Se - lig, se - lig,

ren. Se - lig, se - lig,

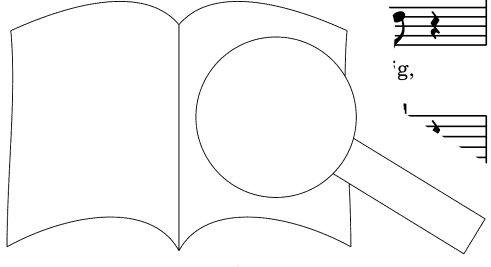
- ren. se - lig,

wah - - - ren.

Bc Archi

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



60

ren, be-wah-ren, be-wah-ren, se - lig,
 be - wah - - - - ren, be-wah-ren, be-wah-ren, se -
 wah - - - ren, be - wah - ren, be-wah-ren, be-wah-ren, se - lig,
 hö - ren, hö - ren, hö - ren, se - lig,

Bc Archi Bc

66

se - lig, se - lig, se
 - lig, se - lig, lig,
 se - lig, se - lig, se - lig,
 se - lig, se - lig, se - lig, se - lig,

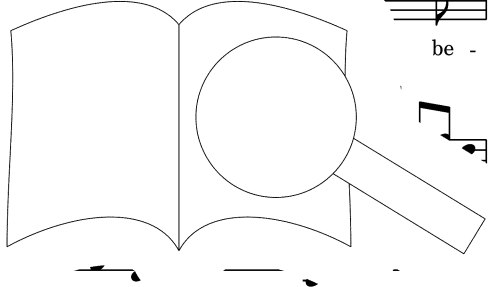
Archi Bc

72

se - lig, se - lig, Got - tes Wort hö - ren und be -
 se - lig sind, die Got - tes Wort hö - ren und be -
 se - lig sind, die Got - tes Wort hö - ren und be -
 - lig, se - lig sin be -

E

PROBEEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



78

wah-ren, die Got-tes, Got-tes Wort hö - ren, hö - ren, hö - ren und be -

wah-ren, die Got-tes, Got-tes Wort hö - ren, die Got - tes Wort hö - ren,

wah-ren, die Got-tes, Got-tes Wort hö - ren, Got-tes Wort hö - ren und be -

wah-ren, die Got-tes, Got-tes Wort hö - ren, hö - ren, hö - ren und be -

84

ren und be - wah-ren, und be - wah - - - - ren, be -

hö - ren und be - wah-ren, und be - wah - - - - ren,

wah - ren, und be-wah - ren, be - wah - - - - r

wah - ren, und be-wah-ren, und be - wah - - - -

Bc Archi

89

- ren, be -

- ren,

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

